## Gute Tat, gute Fahrt: Vergölst entwickelt die ServiceCard weiter

Hannover, im März 2019. Vor etwa drei Jahren hat Vergölst die ServiceCard eingeführt. Mit der Vorteilskarte konnten Kunden bislang vor allem sparen. Künftig können sie durch die Karte und die Einwilligung in die digitale Kommunikation mit dem Reifen- und Autoservicedienstleister auch der Umwelt etwas Gutes tun.

Fünf Prozent Rabatt auf Reifen und Reifendienstleistungen sowie zehn Prozent Nachlass auf viele Autoserviceleistungen und Ersatzteile: Bislang bedeutete die Vergölst ServiceCard vor allem direkte Ersparnisse für die Kunden des Autoserviceexperten. „Doch die Möglichkeiten der Kundenkarte sind damit noch lange nicht ausgeschöpft gewesen. Pünktlich zum Start der Frühjahrssaison haben wir die Karte um ein hochaktuelles Thema weiterentwickelt“, erklärt Marketingleiterin Dr. Gabriele Paschek und ergänzt: „Im Mittelpunkt steht dabei das Thema Nachhaltigkeit. Unterstützung erhält die ServiceCard dazu von einem Schmetterling.“

Doch was haben ein Schmetterling und eine Werkstatt gemeinsam? Auf den ersten Blick nicht viel. Wäre da nicht der sogenannte Schmetterlingseffekt. Der Effekt besagt, dass selbst kleinste Veränderungen, große Auswirkungen haben können. Oder bildlich gesprochen: Kann der Flügelschlag eines Schmetterlings in Brasilien einen Tornado in Texas auslösen? „Diese Frage haben wir uns auch gestellt: Kann Vergölst – ein Unternehmen von vielen – einen Unterschied machen und gemeinsam mit seinen Kunden die Welt ein Stück weit verändern?“, fragt Vergölst-Geschäftsführer Lars Fahrenbach. „Das Thema Nachhaltigkeit ist nicht nur hochaktuell, sondern auch entscheidend für die kommenden Generationen“, ergänzt er und fügt hinzu: „Besonders Unternehmen aus Sektoren, die klassischerweise nicht unbedingt für Umweltschutz und Nachhaltigkeit stehen, können hier eine Menge bewegen. Wir wissen, dass wir am Ende des Tages nur einen kleinen Teil dazu beitragen können. Das wollen wir aber – gemeinsam mit unseren Kunden – tun.“

Bekannte Rabatte, neue Möglichkeiten

Die ServiceCard wird Kunden auch weiterhin die bekannten Rabatte bieten. Gleichzeitig stehen die Vorteile der digitalen Kommunikation stärker im Fokus. „Bislang haben wir vor allem per Post mit unseren Kunden kommuniziert. Jeder Kunde, der künftig lieber per E-Mail durch uns informiert werden möchte, hilft dabei, nachhaltig Papier zu sparen. Auch wenn ein Brief nicht viel auszumachen scheint – die Masse ist enorm“, so Paschek. „Darüber hinaus investieren wir für jede neue ServiceCard samt E-Mail-Adresse in ein Waldprojekt des gemeinnützigen Vereins PRIMAKLIMA.“ Auf diese Weise könnten in diesem Jahr tausende neue Bäume in Sachsen gepflanzt werden, die zu einem artenreichen Mischwald heranwachsen.

Rundum nachhaltig

Der Nachhaltigkeits-Gedanke hört aber nicht bei der digitalen Kommunikation auf: Alle Werbemittel der neuen ServiceCard – dazu zählen Flyer, Poster und weitere Werbemittel – werden nachhaltig produziert. Zum Einsatz kommt Recyclingpapier, das nach FSC-Standards zertifiziert ist. Außerdem wird durch eine Investition in ein Windparkprojekt durch die Druckerei eine CO2-Kompensation des Drucks gewährleistet. Auch die Bewerbung der Karte wird verstärkt in den digitalen Medien erfolgen.

Weitere Informationen rund um die Vergölst ServiceCard stehen unter [www.vergoelst.de/servicecard](http://www.vergoelst.de/servicecard) bereit. Mehr über die Projekte des gemeinnützigen Vereins PRIMAKLIMA gibt es unter [www.primaklima.org](http://www.primaklima.org).

|  |  |
| --- | --- |
| **Kontakt für Journalisten** |  |
| Marcel Schasse Manager Content & Kommunikation | Telefon: +49 511 938 20567 E-Mail: [marcel.schasse@vergoelst.de](mailto:marcel.schasse@vergoelst.de) www.vergoelst.de |
| Vergölst GmbH Büttnerstraße 25 30165 Hannover |  |

**Links**  
Pressetexte und Fotos zum Download finden Sie unter

<http://www.vergoelst.de/presse>

<https://www.facebook.com/vergoelst/>

<https://www.youtube.com/user/VergoelstReifen>

Mit einem Netzwerk von über 450 Standorten sichert Vergölst bundesweit die Mobilität der Kunden. 1926 in Aachen gegründet ist der Spezialist für Reifen und Autoservice stetig gewachsen. Seit 1974 ist Vergölst Teil des Continental Konzerns und hat seine Zentrale mittlerweile nach Hannover verlagert. Heute erwirtschaften rund 1.900 Mitarbeiter in ganz Deutschland einen jährlichen Umsatz von etwa 330 Millionen Euro.